



**LEGENDE**

**Schutz- und Sicherungsmaßnahmen**

- S\_1: Errichtung von bauzeitlichen Schutzzäunen
- S\_2: Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
- S\_3: Tabuflächen

**Rekultivierungsmaßnahmen**

- Rekultivierung von vorübergehend in Anspruch genommener Fläche
- Entwicklung ehemaliger Wegeflächen nördlich der K33

**Gestaltungsmaßnahmen**

- G\_1: Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen auf Banketten und Böschungen
- G\_2: Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden
- G\_3: Pflanzung von Gehölzen
- G\_4: Pflanzung einer Schnitthecke
- G\_5: Entwicklung von Saumstrukturen, extensiv gepflegte Randbereiche
- G\_6: Einzelbaumpflanzung

**Ausgleichsmaßnahmen**

- A\_1: Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung
- A\_2: Neuanlage Knick
- A\_3: Neuanlage Hecke
- A\_4: Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung im Bereich einer Lagerfläche (SLy)

**Maßnahmenbezeichnung**

Flächennummer: S1.1  
 Nummer der Maßnahme: 1  
 Blattnummer: 1  
 Maßnahmenbezeichnung: A = Ausgleichsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, V = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme  
 Erläuterung der Maßnahme: ... m<sup>2</sup>

**Bautechnische Maßnahmen**

- o.Nr.: Asphaltbefestigung bzw. Betonsteinpflasterbefestigung
- o.Nr.: Nebenflächenbefestigung mit bindigem Deckkies

**Bestand**

- geschützt nach § 21LNatSchG i.V.m.§30 BNatSchG
- Landschutzgebiet " Spreng "
- Nebenverbundachse des Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein

<b>Maßn.-Nr.</b> G2.1 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Banketten. 380 m <sup>2</sup>	<b>Maßn.-Nr.</b> G2.5 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen und Entwicklung von extensiv gepflegten Grünflächen. 238 m <sup>2</sup>	<b>Maßn.-Nr.</b> A2.1 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen mit langfristiger Eigenentwicklung. 1.655 m <sup>2</sup>
<b>Maßn.-Nr.</b> G2.2 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen im Bereich von Entwässerungsmulden. 375 m <sup>2</sup>	<b>Maßn.-Nr.</b> S2.2 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Einzelbaumschutz von wegenahen Bäumen während der Bauphase. 6 Stk.	<b>Maßn.-Nr.</b> VAR 2.1 <b>Konflikt</b> siehe Tab. 9 LBP-Text Beseitigung der Gehölze nur vom 01.12.–28.02. zum Schutz der Brutvögel und Fledermäuse. Verzicht auf Nacharbeit und Radwegbeleuchtung zum Schutz lichtempfindlicher Fledermausarten. Beseitigung der Wurzelkörper (Stubben) nur vom 15.05.–15.06. zum Schutz der Haselmäuse.

**Biotoptypen Bestand:**

WM	Laubwälder auf reichen Böden	SBe	Einzel-, Doppel- und Reihenhause bebauung
HBy	Sonstiges Gebüsch	SBf	Öffentliche Gebäude
HRe	Gehölzsaum an Gewässern	SDs	Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter
HW	Knick	SDs/SGa	Dörfliche Siedlungsflächen mit gr. Gärten
HWy	Standorttypischer Knick	SEy	Sonstige Sport- und Erholungsanlage
HFz	Nicht dem Biotopenschutz unterliegendes lineares Gehölz	SGa	Kleinflächige (Haus-) Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
HGy	Naturnahes Feldgehölz	SGx	Gehölz mit standortfremden Baumarten
FBx	Bach mit technischer Verbauung am Ufer	SGy	Gehölz mit heimischer Baumarten
FBn	Naturnaher Bach entsp. Biotopdefinition	SGr	Rasenfläche intensiv gepflegt, regelmäßig gemäht und strukturarm
FGy	Sonstiger Graben	SVe	Bankett (Seitenstreifen), z.B. mit Stauden
FKy	Sonstiges Kleingewässer	SVo	Strassenbegleitgrün ohne Gehölze
NSs	Größseggenried mit Dominanzbeständen von Großseggen	SVs	Vollversiegelte Verkehrsfläche
GA	Artenarmes Wirtschaftsgrünland	SVu	Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittsoden
AA	Acker	SVu/RHn	Trampelpfad/ Schmalen Weg mit hohem Anteil an Ruderalvegetation
RHF	Hochstaudenflur feucher, oft stärker entwässerter Standorte	SLy	Sonstiger Lagerfläche
RHm	Ruderaler Staudenfluren frischer Standorte	SXy	Sonst. vegetationsarme Fläche (abgetragene Bodenmitte/ Baustelle)
RHn	Nitrophyltenflur, Gras- und Krautflur nährstoffreicher Standorte	XXo	Findling
RHn/HBy	Nitrophyltenflur mit Übergängen zu Gebüschern	XHs	Steilhang im Binnenland
RHu	Uferstaudenflur		

**Hinweis:**  
 Eine Gewährleistung der Lagegenauigkeit der Grenzen zu den Gebäuden und der Topographie kann nicht übernommen werden. Genauigkeit der Katasterpläne siehe Hinweis Katasteramt Oldenburg

<b>Planverfasser:</b> WLW Landschaftsarchitekten und Biologen Wellnitz Rasch-Wellnitz Gröger BWK/SRL/VDI Gertrudenstr. 8a 23568 Lübeck Tel.: 0451/70799331 Fax: 0451/98989977 email: o@wlw-landschaftsarchitekten.de	<b>Datum</b> bearbeitet: 07/2016 gezeichnet: 07/2016 geprüft: 04.08.2016	<b>Name</b> We RW/LI P. Aland
<b>Kreis Stormarn</b> Straße: Radwanderweg km 0+000 - 1+469,135 (nächster Ort): Spreng	<b>Unterlage Nr.</b> <b>Blatt Nr.</b> <b>Reg. Nr.</b>	<b>Datum</b> <b>Name</b>
<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan</b> <b>Radwanderweg Spreng - Mollhagen (K 37 - L 296)</b> Bau-km: 0+000 - 1+469,135	<b>Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Maßstab: 1 : 500	<b>Aufgestellt:</b> Bad Oldesloe, den 08.08.2016 <b>Kreis Stormarn - Der Landrat</b> Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr im Auftrag gez. Fischer
<b>Planfeststellungsunterlage</b> Anlage: 12.2 Blatt: 2	<b>Ergänzungen:</b>	